**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 252 (1973)

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eben aufrafft und dann um die Ecke eines kleinen Gebäudes schlendert. Er wendet sich vor dem endgültigen Verschwinden noch einmal um und wirft einen lauernden Blick zurück. Dann ist er plötzlich verschwunden, wie vom Erdboden verschluckt...

«Der Dürrenmoser-Röbi!» schießt es dem Bauern durch den Kopf. «Was will denn der hier — heute? Jetzt, wo doch alles auf den Feldern die Hände voller Arbeit hat, strolcht der Bursche hier herum! Seit er vom Militär heimgekommen ist, kennt er nichts als das Wirtshaus, die Jaßkarten und die Schürzenjagd. Mein lieber Gemeindeammann: an deiner Stelle würde ich das Bürschchen besser am Zügel halten!» denkt der Sepp grimmig.

Er steigt auf das Wägelchen und fährt weiter. Allein — der unverhoffte Anblick des lauernden Gesellen will ihm nicht aus dem Sinn. Kurz nachdem er die Scheune hinter sich gelassen hat, hält er den Braunen erneut an und wendet sich kopfschüttelnd nochmals um.

Ein seltsames Gefühl der Beunruhigung hat den Bauern erfaßt. Unschlüssig spielt er mit den Zügeln. In diesem Augenblick schlendert der lahme Bertel, ein invalider Botengänger aus dem Nachbardorfe, daher.

«He, Bertel — du kannst mir auf den Braunen aufpassen! Ich habe zu Hause etwas vergessen und geh' jetzt auf einem Seitenweg schnell wieder zurück!»

Der Brestenegger-Sepp springt herunter, übergibt dem Invaliden den Zügel und steigt die Böschung hinab. Nach kurzer Zeit schon hat er den Stall seines Hofes erreicht. Durch ein Hintertürchen gelangt er in den Hausflur.

An der Stubentür hält er an und lauscht. Er hört zwei halblaute Stimmen hinter der schweren Eichentüre. Das Blut pocht in Sepps Schläfen und das Herz ist ihm zum Zerspringen voll.

«Die Kinder sind im Hause, Röbi — mehr will ich mir nicht vorzuwerfen haben im Leben, als daß ich dir nicht gleich beim ersten unrechten Wort gezeigt habe, wo der Zimmermann auf der Brestenegg die Türe gemacht hat!» hört er die Stimme seiner Frau. «Röbi, laß' bitte das Rühren an der Vergangenheit!

VORTREFFLICHE
HEILMITTEL VON
ANERKANNT GUTER WIRKUNG:

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde

Spezial - Heilsalbe

Buthaesan

In verschiedenen Tubengrößen in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Ein Versuch überzeugt rasch. Vorteilhafte Klinikpackung. Herzbeschwerden

Zirkulationsstörungen

Blutdruckschwankungen

sind oft die Folgen der heutigen gehetzten Lebensweise, überlasteter Nerven und gestörten Schlafes. Die vortrefflichen Zirkulationstropfen ZIR-KOR entspannen, beuhigen und verschaffen erholsamen Schlafein bestbewährtes pflanzliches Kurmittel für Herz und Nerven bei Unruhe, Schwindelgefühl, starkem Herzklopfen, Einschlafen der Glieder, Ohrensausen, Blutdruckschwankungen, Arterienverkalkung. Ein Versuch überzeugt rasch. In verschiedenen Flaschengrößen in Apotheken und Drogerien erhält-

**ZIR-KOR** 

MALEX

Macht nicht schläfrig,
im Gegenteil
wieder voll leistungsfähig, nachdem es rasch
die Kopfschmerzen
beseitigt. Wirkt
bei Erkältung, Grippe,
Fieber,
Kopfweh bei Föhn,
Migräne, Menstruationsschmerzen.
Jede kluge Hausfrau hat
Malex

Malex daheim. Pulver oder Tabletten.

## Auch für Ihre Nerven:

fähiges Nervensystem durch eine Kur mit dem beliebten Spezial-Nerventee «Valviska»! Beruhigt vortrefflich Herz und Nerven und bringt wohltuenden Schlaf. Sie fühlen sich anderntags ausgeruht, kräftigt und guter Laune. Bewährt sich bei nervösen Kopfschmerzen, Migrane, Neuralgie, nervösen Darm- und Magenerkrankungen, unregelmäßiger Herztätigkeit. Machen Sie noch heute einen Versuch mit einer Probepakkung, die Sie in allen Apotheken und Drogerien erhalten, wie auch die vorteilhafte Doppel-Kur-Packung.

Nervenkurmittel
VALVISKA

ist ein beliebter Schlaftrunk.

Laf: jetz L sicl nie töd Blid gar

stre Eic Leu litz Gar hal Stu

Hal

ble kor (i Ein Mä Ent

auf

und ist! mu ein ein — rer Bli

kor

ver hin nic

err

gel we

ZUI

Arl